Basiswissen Cybersecurity – die Bandbreite der Bedrohungen

15.01.2025, 08:40 Uhr
Kommentare: 0
Sicher arbeiten



Cybersecurity befasst sich mit einem breiten Arsenal ganz unterschiedlicher Bedrohungen. (Bildquelle: anyaberkut/iStock/Getty Images)

Die Bedrohung durch Cyberangriffe nimmt seit Jahren zu. Denn immer mehr Prozesse werden automatisiert, immer mehr Maschinen, Anlagen und Gebäude werden vernetzt. Die sich unaufhaltsam ausbreitende Digitalisierung erzeugt Unmengen an Daten, die für Begehrlichkeiten sorgen. Ob Homeoffice-PC oder Unternehmensserver, Smartphone oder Smart Building – alles, was digital und vernetzt funktioniert, ist angreifbar und wird angegriffen.

Cyberkriminalität ist nichts Neues. Den ersten überlieferten Cyberangriff gab es lange vor dem Internet. Bereits im Jahr 1834 hatten Angreifer in Frankreich über einen Zugang zum Telegrafensystem Finanzmarktinformationen gestohlen. Mit dem Aufkommen von Computern, Netzwerken und dem Internet haben sich immer mehr Methoden und Verfahren entwickelt, die neuen Technologien für kriminelle Zwecke zu missbrauchen.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** – Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? Erfahren Sie hier mehr über **elektrofachkraft.de –** Das Magazin.

Autor:

Dr. Friedhelm Kring

freier Lektor und Redakteur



Dr. Friedhelm Kring ist freier Lektor, Redakteur und Fachjournalist mit den Schwerpunkten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.